

# technorap

04/21 122



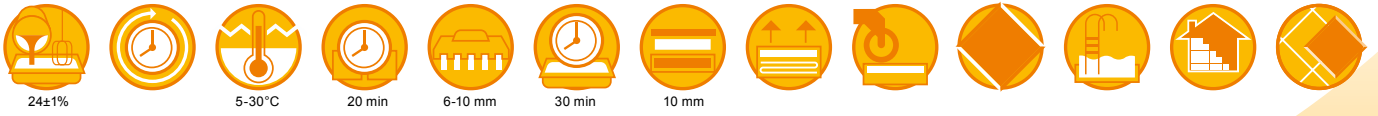
## TECHNORAP

Schnell abbindender Zementkleber mit hohem Polymergehalt zum Verlegen von Keramikfliesen jeder Art. Geeignet für Feinsteinzeug, zum Überkleben und auf Heizestrichen.

## Klebstoffe und Haftmittel

**TECHNOKOLLA**





# technorap



## WICHTIGSTE EIGENSCHAFTEN

- Schnell erhärtend
- Einkomponentenerzeugnis
- Stärken bis zu 10 mm
- Frostsicher
- Kein vertikales Abrutschen

## AUSSEHEN

Graues Pulver

## HALTBARKEIT

6 Monate in trockener Umgebung



## EINSATZBEREICHE

- Zum Verlegen im Außen- und Innenbereich, an Wänden und auf Böden von Keramikfliesen jeder Art, auch mit großem Format.
- Verlegen auf alten Fliesenbelägen ohne Benutzung eines Haftgrundes.
- Geeignet für Verlegungen, die in schnellen Zeiten hohe Leistungen verlangen, wie: in industrieller Umgebung, in Schwimmbädern oder auf Fassaden.
- Verlegen von Natursteinen und Marmor, vorausgesetzt sie sind unempfindlich gegenüber Wasser.
- Verlegen auf Estrichen mit Warmwasser-Fußbodenheizung.
- Zum punkweisen Verkleben und Ausgleichen mit Einsenkung von Glasfasernetz von Isolierplatten aus Polystyrol, Schaumpolyurethan, Stein- oder Glaswolle und Kork.

## UNTERGRÜNDE

Zementputze, Kalkzementmörtel, Putze auf Gipsbasis<sup>1</sup>, Anhydritestriche<sup>1</sup>, Zementestriche, Beton, geglätteter Beton, alte keramische Fliesenbeläge, Bodenbeläge aus kerbzähnen Materialien perfekt passend (mit Ausnahme von Polyolefine)<sup>2</sup>, Gipskartonplatten, Linie RASOLASTIK, RASOGUM +.

<sup>1</sup> nach vorheriger Auftragung von PRIMER-T PLUS

<sup>2</sup> nach vorheriger Auftragung von PRIMER-101 PLUS

## BESCHAFFENHEIT DES PRODUKTS

TECHNORAP besteht hauptsächlich aus hochwiderstandsfähigen Zementen, ausgewählten mineralischen Silizium-/Quarz-Füllstoffen und besonderen Zusätzen. Fordern Sie für weitere Informationen das Sicherheitsdatenblatt beim technischen Büro an oder laden es von der Website [www.technokolla.com](http://www.technokolla.com) herunter.



## EMPFOHLENES ZUBEHÖR



**437145**  
Rührgerät 1200



**437148**



**437204**  
Weißer Gummihammer



**437189**  
Spachtel 28x12 cm  
Rechteckzahnung 8 mm  
Edelstahl



**437200**  
Spachtel 28x12 cm  
Rechteckzahnung 10 mm Edelstahl

### VORBEREITUNG

Bei kleinen lokalisierten Einsenkungen oder Kiesnestern kann man den Boden im Fall von Beton 4-6 h vor dem Verlegen mit TECHNORAP (max. Dicke 5 mm) ausgleichen. Für höhere Dicken sind die Produkte RASO oder GAP-R 24 h bzw. 6 h vor dem Fliesenverlegen zu benutzen.

### VORBEREITUNG DER MISCHUNG

TECHNORAP mit circa 6 l sauberem Wasser pro Sack (24±1%) vermischen, bis man eine homogene, klumpenfreie Mischung erhält. Am besten eine Rührmaschine mit niedriger Geschwindigkeit (ca. 500 U/min) verwenden, weil eine sehr hohe Geschwindigkeit die mechanischen Eigenschaften des Produkts beeinträchtigt. Etwa 3-5 Minuten ruhen lassen, noch einmal kurz aufrühren und mit dem Verlegen beginnen. Das so erhaltene Produkt ist eine cremige, gut mit dem Spachtel aufzutragende Masse mit sehr guter Thixotropie.

### HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

Bei Formaten ab 900 cm<sup>2</sup> empfiehlt es sich, immer mit doppelter Auftragung zu verlegen.

#### Nicht auftragen auf:

- Holz, Metall
- alte Fliesenbeläge im Außenbereich

#### Nicht auftragen:

- bei Temperaturen unter 5°C oder über 30°C
- in Schichtdicken über 10 mm

#### TECHNORAP mit TC-LASTIC (circa 6,5 l pro 25 kg-Sack) Klasse C2 FT S2 in den folgenden Fällen benutzen:

- Verlegen auf alten Fliesenbelägen, auch im Außenbereich
- auf Fassaden mit Fliesen im Format > 2100 cm<sup>2</sup>
- auf elektrisch beheizten Böden

### VERBRAUCH

Spachtel	6x6 mm	8x8 mm	10x10 mm
Technorap	3 kg/m <sup>2</sup>	4 kg/m <sup>2</sup>	5 kg/m <sup>2</sup>

Die Verbrauchswerte beziehen sich nur auf die Spachtelbenutzung und glatte Untergründe.

# technorap

TECHNISCHE DATEN	WERT	ANFORDERUNG	NORM
Reifezeit	3 min		
Topfzeit	*30 min		
Klebeoffene Zeit	*10 min	°10 min	EN 1346
Begehbar nach	*4-6 h		
Wartezeit zum Verfugen des Bodenbelags	*4-6 h		
Wartezeit zum Verfugen des Wandbelags	*2 h		
Voll belastbar nach	*48 h (72 h bei Wannen und Pools)		
Senkrechtes Abrutschen	≤ 0,5 mm	°≤ 0,5 mm	EN 1308
Haftvermögen nach 6 h	0,9 N/mm <sup>2</sup>	°> 0,5 N/mm <sup>2</sup>	EN 1348
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	1,7 N/mm <sup>2</sup>	°≥ 1 N/mm <sup>2</sup>	EN 1348
Haftzugfestigkeit nach Wärmelagerung	1,2 N/mm <sup>2</sup>	°≥ 1 N/mm <sup>2</sup>	EN 1348
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	1,3 N/mm <sup>2</sup>	°≥ 1 N/mm <sup>2</sup>	EN 1348
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung	1,1 N/mm <sup>2</sup>	°≥ 1 N/mm <sup>2</sup>	EN 1348

° gemäß der Norm „EN 12004“.

\* Diese Zeiten beziehen sich auf eine Temperatur von 23°C-50 % r.F. Die Zeiten verkürzen sich bei höheren Temperaturen und verlängern sich bei niedrigeren Temperaturen.

## AUSSCHREIBUNGSTEXT

Die Boden- und Wandbeläge aus Keramikfliesen sind mit einem Pulverkleber auf Zementbasis der Klasse „C2FT gemäß der Norm EN 12004“ Typ TECHNORAP von TECHNOKOLLA zu verlegen, der eine Bettdicke bis zu 10 mm auf Zementuntergründen gestattet.

**Technokolla** empfiehlt, Einsicht in das Dokument „**Nähere Informationen**“ zu nehmen, das den Inhalt dieses Merkblatts integriert und vervollständigt. Das Dokument kann im PDF-Format von der Website [www.technokolla.com](http://www.technokolla.com) heruntergeladen werden.

Die Technik und Anwendung betreffenden Ratschläge, die in den technischen Merkblättern stehen oder mündlich und schriftlich durch unser Personal als Kundendienst erteilt werden, sind das Resultat unserer aktuellen und besten Erfahrungen. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Bedingungen der Baustelle und die Ausführung der Arbeiten nehmen können, sind diese Informationen unverbindlich und daher gegenüber Dritten weder rechtlich noch auf eine andere Weise als verpflichtend zu betrachten. Diese Informationen stellen den Endbenutzer nicht von seiner Verantwortung frei, unsere Produkte zu testen, um ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatz sicherzustellen. Wir empfehlen daher dem Kunden/Benutzer, die Technokolla-Produkte vor dem Einsatz zu erproben, um sicher zu sein, dass sie für den jeweiligen Zweck geeignet sind. Der Endbenutzer muss außerdem prüfen, ob dieses technische Merkblatt noch dem letzten Stand entspricht oder ob es schon durch eine neuere Ausgabe ersetzt worden ist. Vor der Benutzung unserer Produkte sollten Sie daher stets die neueste Version des technischen Merkblatts von unseren Internetseiten [www.technokolla.com](http://www.technokolla.com) herunterladen.



## Sika Italia S.p.A.

Rechts- und Verwaltungssitz: Via L. Einaudi 6, 20068 Peschiera Borromeo (MI)

Niederlassung Sassuolo (MO): Via Radici in Piano 558, PLZ 41049

Tel.: +39 0536 809711 Fax: +39 0536 809729 [www.technokolla.com](http://www.technokolla.com)